



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SPENGE

November 2021 bis Februar 2022

**Gottesdienste am
Heiligen Abend**
Seite 8

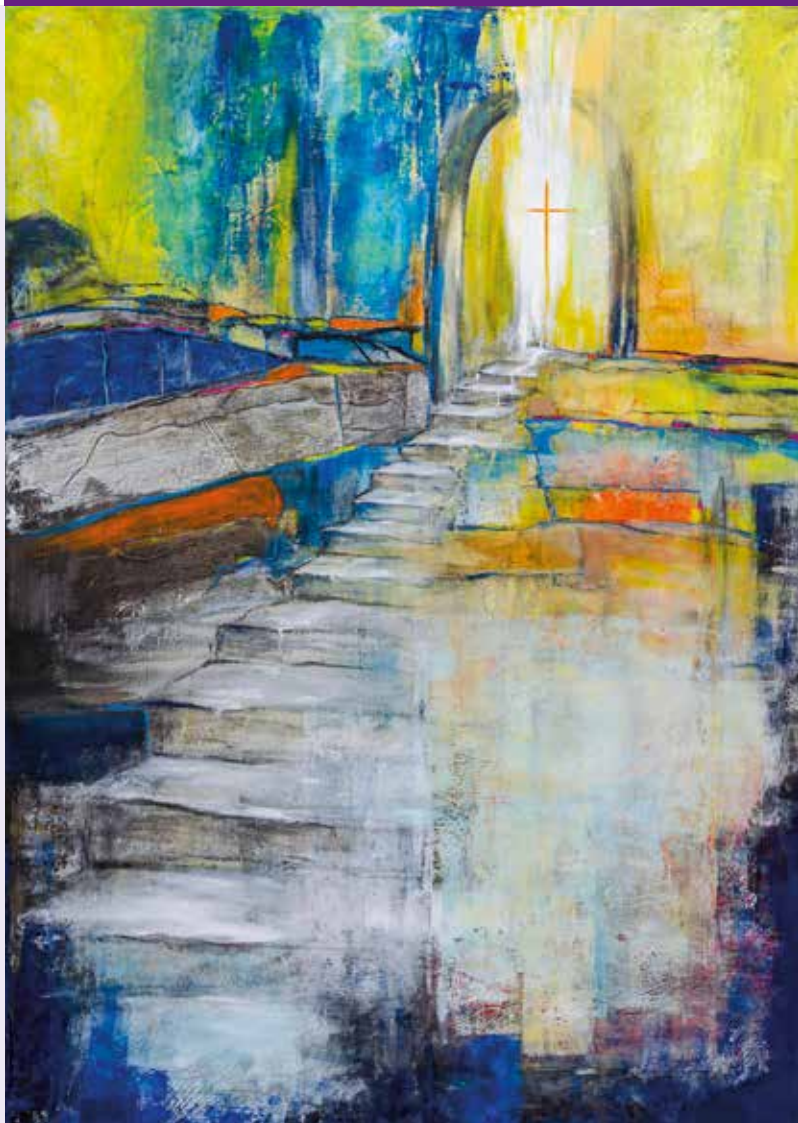
**Evangelische
Jugend Spenge**
Seite 14 - 20

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 22 - 24

**Adventsweg &
Weihnachtsmarkt**
Seite 25 und 26

**Weltgebetstag –
ökumenischer
Gottesdienst**
Seite 30 - 31

**Der nächste
Gemeindebrief
erscheint im
Februar 2022**



Gemeindebrief

■ ANDACHT		
<i>Bodo Hundt</i>	Seite	3
■ PRESBYTERIUM		
	Seite	4 - 5
■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE		
	Seite	6 - 13
■ EVANGELISCHE JUGEND		
	Seite	14 - 20
■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE		
	Seite	20 - 21
■ UNSERE GOTTESDIENSTE		
	Seite	22 - 24
■ WIR LADEN EIN		
	Seite	25 - 31
■ GRUPPEN UND KREISE DER GEMEINDE		
	Seite	32 - 34
■ WIR LADEN EIN		
	Seite	35
■ PLATTDÜTSK IN DE KERKEN		
	Seite	36
■ GEBURTSTAGE		
	Seite	37 - 40
■ FREUD UND LEID		
	Seite	41 - 42
■ EINRICHTUNGEN UND IMPRESSUM		
	Seite	43
■ ANSPRECHPARTNER u. EINRICHTUNGEN		
	Seite	44

Titelseite,

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de



Matthias Schüler
Dipl.-Ing.

- **Service**
- **Beratung**
- **Projektierung**
- **Koordination**
- **Elektro-
installationen**
- **Gestaltung
mit Licht**
- **Kommunikations-
technik**
- **24h-Notdienst**

**Zur Schmiede 183
32130 Enger-Dreyen**

T (0 52 24) 28 96

F (0 52 24) 78 77

M (0171) 3 24 43 97

elektroschueler@aol.com



*Denn Gott hat uns nicht gegeben
den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe
und der Besonnenheit.*

(2.Tim 1,7)

*„Gott, Phil sieht nicht gut aus, sorry, Gott
segne ihn. Bitte pass' auf dich auf, Phil.“*

(Twitter)

In einem BBC-Interview hat Phil Collins kürzlich zugegeben, dass er gesundheitlich stark angeschlagen ist. Er ist nicht mehr in der Lage, mit seinen Händen einen Schlagzeugstock zu halten. Dabei würde er nichts lieber tun, als mit seinem Sohn Nick gemeinsam am Drummer zu sitzen. Und zu dem Taubheitsgefühl in seinen Händen kommt noch, dass er seinen linken Fuß nicht mehr richtig bewegen kann. Auch das ist ein Nervenschaden.

Aber das Bemerkenswerte ist: Phil Collins denkt nicht daran, die angekündigte Tour mit Genesis abzusagen. Er will sie auch nicht verschieben. Nein, er wird bei der Abschiedstour in Birmingham einfach auf einem Stuhl sitzen und stimmlich alles geben, so wie früher bei seinen Tourneen.

Bewundernswerter Mut! Sein Leben wieder und trotzdem in die Hände nehmen. Der Dunkelheit noch etwas abgewinnen. Das Schlechte nicht so schlecht sehen, als dass man darin noch etwas Gutes

finden könnte. Welchen Mut und welche Stärke fühlt er in diesen Momenten auf der Bühne?

Mit seinem Mut ist er auch gut zu sich selbst. Den Erfolg in voller Gesundheit zu erarbeiten war leicht, jetzt mit seiner Krankheit ist der Auftritt ein Wagnis. Aber er tut es, er tut es für sich und seine Fans.

Mut gibt es wohl nicht ohne Angst. Angst haben ist menschlich. Die Angst, auf der Bühne zu versagen, aber nimmt er in Kauf. Er hat keine Angst vor der Angst. Es wäre für ihn ein größerer Verlust, sich zurückzuziehen.

Mut ist aber nicht Waghalsigkeit. Wer mutig ist, achtet seine Grenzen. Mit seinem Mut geht es ihm um sein Leben und das der anderen und um das, was dem Leben guttut.

Wenn Sie in diesem Jahr auch selbst oder bei Ihren Lieben eine Krankheits- oder Lebenskrise erlebt haben, dann hören Sie mit mir noch einmal seine Hits und:

Wähle den Mut!

„BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden“

Unter diesem Titel beteiligt sich unsere Gemeinde an einem aktuellen Projekt der Landeskirche von Westfalen und der Biologischen Station Ravensberg. Neben dem Klimawandel gilt der Rückgang der biologischen Artenvielfalt als ein weiteres gravierendes Umweltproblem. Aber was können wir als Kirchengemeinde für den Erhalt der biologischen Vielfalt und damit der Schöpfung tun?



Gemeinsame Begehung des Friedhofs Spenge am 10. September 2021.

Foto: ©Gudrun Kordecki

Die Friedhöfe unserer Gemeinde bieten schon jetzt viel Platz für Natur, und unser Spenger Friedhof ersetzt sozusagen einen Stadtpark, den es sonst in Spenge nicht gibt.

Bei einer gemeinsamen Begehung am Freitag, 10. September mit Vertretern der Landeskirche, der Biologischen Station und Mitgliedern des Friedhofsteams und des Presbyteriums wurde eine Bestandsaufnahme auf dem Friedhof Spenge vorgenommen. Auf Basis dieser Grundlagen wurde von Frau Dr. Gudrun Kordecki und Herrn Dr. Gunnar Waesch vom Institut für Kirche und Gesellschaft der Landeskirche ein Bericht zusammengestellt,

der Vorschläge für Maßnahmen enthält, um die Artenvielfalt zu steigern.

Ein wichtiger Teil bei der Umsetzung dieser Maßnahmen ist die Einbeziehung der Öffentlichkeit. So könnten sich z.B. die Grundschule Spenge/Hücker-Aschen sowie die nahegelegenen Kindergärten an der Bussche-Münchstraße und an der Schulstraße an der Umsetzung verschiedener Maßnahmen und Aktionen beteiligen.

In diesem Zusammenhang suchen wir Schöpfungsbotschafter*innen, die im Rahmen des Projektes geschult werden und als Multiplikator*innen wirken sollen. Bei Interesse

melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

Als erste konkrete Maßnahme für diesen Herbst ist geplant, auf der Wiese hinter den Grundstücken an der Eschstraße eine Obstbaumwiese aus Apfel- und Birnbäumen anzupflanzen. Die Früchte, die hier später einmal geerntet werden, können dann zu unserem leckeren Spenger Paradies-Apfelsaft verarbeitet werden.

Die Maßnahmen und Ergebnisse vom Friedhof Spenge sollen natürlich später auf die beiden Ortsteilfriedhöfe Wallenbrück und Hücker-Aschen übertragen werden.

Stefan Meyer

Schutz vor sexuellem Missbrauch: Hinschauen, helfen, handeln!

Seit Jahren taucht das Thema der sexualisierten Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen immer wieder auf erschütternde Weise in den Medien auf.

Die evangelische Kirche in Deutschland und die evangelischen Landeskirchen haben reagiert und ein umfassendes Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt verabschiedet. Mit der Umsetzung dieses Kirchengesetzes sind nun die Kirchengemeinden vor Ort beauftragt.

Grundsätzlich geht es darum, Mitarbeitende zu sensibilisieren und zu schulen, damit kirchliche Veranstaltungen ausnahmslos sichere und geschützte Räume sind. Es geht um eine bewusste Kultur der Achtsamkeit, des Respekts und der Wertschätzung gegenüber den Teilnehmenden. Daher wird vor Ort ein Schutzkonzept entwickelt, das klare Verfahrensweisen bei sexuellen Übergriffen und verlässliche Strukturen zur Prävention beinhaltet.



Mit einer ersten Schulung hat das Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge die Umsetzung des Kirchengesetzes begonnen.

Bodo Hundte

Mitarbeiterweihnachtsfeier

In diesem Jahr musste unsere „Mitarbeiterweihnachtsfeier“, unser Dankeschön für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde coronabedingt leider ausfallen.

Doch wir planen für das kommende Jahr! An einem Freitagabend im Januar 2022 soll es soweit sein.

Angedacht ist dieses Mal wieder ein Konzert in der Kirche; wenn möglich mit „2Flügel“, einem Duo, das vor einigen Jahren schon einmal mit einem wunderschönen Weihnachtsprogramm mit besinnlichen, nachdenkswerten Texten und Liedern bei uns zu Gast war.

Wir hoffen sehr, dass das möglich wird. Die Einladungen dazu werden zu gegebener Zeit verschickt. *Elke Berg*



Acryl von U. Wilke-Müller
© GemeindebriefDruckerei.de



Erntedankfest in Lenzinghausen

Erntedank

Am 3. Oktober durften wir wieder das Erntedankfest feiern. Im Anschluss an die Gottesdienste hatten wir in den Bezirken zum Kirchkaffee eingeladen, weil wir noch auf die Erntedanknachmittage verzichten wollten. Es war ein gutes Gefühl, zu sehen, dass im kleinen Rahmen wieder Gemeinschaft möglich wurde, die wir lange entbehren mussten.

In Lenzinghausen wurde die Erntekrone durch einen Erntedankkranz ersetzt, den Gabriele Erichsen, Helga Gräfe und Birgit Grothaus ganz neu geflochten haben.

Der Gottesdienst wurde das erste Mal seit Langem wieder als Familiengottesdienst gefeiert, bei dem auch die Kinder beim Abendmahl dabei waren. Es gab Trauben und Brot, das Edda Scheder gebacken



Hücker-Aschen

hatte. Dazu fand sich die Gemeinde in kleinen Gruppen á zehn Personen zusammen. (Wenn Sie mögen, lesen Sie doch mal die Geschichte von der Speisung der 5 000 im Markus-Evangelium 6,30-44. Da wird erzählt, wie sich diese große Menge tischweise in kleine Gruppen aufteilt.)

Die Kinder brachten jeder Gruppe einen Teller mit Brotstücken und Weintrauben, das dann in den Gruppen gegessen wurde. Für die Fürbitten hatten die Kinder Blumen mitgebracht, die zu einem „Fürbittenstrauß“ zusammengesteckt wurden.

In Hücker-Aschen hatten die Katechumenen Bilder gemalt, was Gott alles schenkt: Weizen, Sonne, Regen, Verstand und Gesundheit. In der Hoffnung, dass wir damit so umgehen, dass es gut für Gottes Schöpfung ist.



Wallenbrück



Spenge

Viele Menschen aus unseren Bezirken geben sich ganz viel Mühe, die Kirchen zu diesem Tag besonders schön zu schmücken, z.B. mit der traditionellen Erntekrone. Sie ist größer als jede Königskrone, und ihre vier Bögen stehen für Sorge, Hoffnung, Dank und Freude, eben für alles, was Menschen schon immer mit der Ernte verbunden haben.



Die Bilder geben uns einen Eindruck von der Vielfalt in unseren Kirchen.

Ulrich Gressog



**Verbundenheit
ist einfach.**

**Wenn der Finanz-
partner aus der
Region kommt
und ihre Menschen
kennt.**



Sparkasse
Herford

„Meine Finanzen
in besten Händen“



www.sparkasse-herford.de

Gottesdienste am Heiligen Abend und Krippenspiele

Wir haben alle eine Ahnung, dass wir auch in diesem Jahr die Gottesdienste am Heiligen Abend noch nicht wieder so werden feiern können, wie wir es aus der Vergangenheit kennen. Über die Frage, wie es in den Kirchen unserer Gemeinde gehen kann, sollen die Bezirksausschüsse beraten und für die November-Sitzung des Presbyteriums Vorschläge erarbeiten.

Bitte beachten Sie diesbezüglich daher die Informationen auf unserer Homepage (www.kgm-spenge.de), die Abkündigungen in den Gottesdiensten und die Mitteilungen in der Presse.

Grundsätzlich wollen wir auch gerne wieder Krippenspiele mit Kindern vorbereiten und dabei selbstverständlich die nötige Vorsicht walten lassen (*siehe auch Seite 20*). Wenn es dann nicht möglich sein sollte, diese in der Kirche aufzuführen, können sie auch draußen aufgeführt oder in der Kirche mit der Kamera bei der Generalprobe aufgezeichnet und schließlich den Eltern zur Verfügung gestellt werden. Auch wenn wir noch unter den Bedingungen der Pandemie und der 3-G-Regeln planen müssen: Alles ist besser als letztes Jahr, in dem wir gar keine Gottesdienste feiern konnten. Das stimmt hoffnungsfroh, was wiederum gut zum Weihnachtsfest passt.

Ulrich Gressog

Heizung • Sanitär • Klempnerei

Firma Menke Inh. Marc Kirchhoff



Ihr kompetenter Partner für Spenge & Enger für:

- Badsanierung & -gestaltung
- Schornsteinverrohrung
- Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen



Tel: 05225 / 2672
Bünder Str. 220
32139 Spenge

www.heizung-sanitaer-spenge.de

Abschied vom Singkreis Lenzinghausen

Noch einmal saßen wir zusammen, an einem Dienstag um 19:00 Uhr, gemütlich und mit gutem Essen, um zurückzublicken auf 64 Jahre Chorgeschichte.

1957 gründete Inge Winkelhage mit sechs Personen einen kleinen Chor im Wichernhaus, damals noch der Ort für den Gottesdienst und die Gemeindegarbeit. Sie hatten Freude am Singen, und Neue kamen dazu. 1963 übernahm Erich Heidemann und leitete den Singkreis 18 Jahre lang. Der war gewachsen und sang fleißig in vielen Gottesdiensten, u.a. beim Kurrendesingen um 7:00 Uhr am ersten Advent. Ein Konzert am dritten Advent, Singen in der Christvesper und auch ein Auftritt am zweiten Weihnachtsfeiertag waren stets fest eingeplant. Anschließend traf man sich dann bei gutem Essen bei Schumachers in Enger. Dazwischen wurde viel gefeiert und die Gemeinschaft gepflegt. Leider verstarb Erich Heidemann 1981 nach kurzer, schwerer Krankheit.

Alle waren ratlos, wie es denn nun weitergehen sollte. Weil ich schon sechs Jahre im Chor war und Klavier spielen konnte, wurde ich gefragt, ob ich nicht das Ganze weitermachen würde. Das tat ich dann auch, und am dritten Advent gab es das traditionelle Konzert. Als nach einiger Zeit der Wunsch aufkam, eine Chorpatenschaft zu beginnen, vermittelte uns Pastor Wohlfel nach Daubitz in der DDR. Bald fuhren wir jedes Jahr am Fronleichnamstag dorthin und lernten Pastor Havenstein und eine sehr lebendige Gemeinde kennen. Viele Freundschaften entstanden, von denen einige bis heute bestehen. Nach der Wende kamen 1990 dann die Daubitzer zu uns, und wir feierten zwei wunderschöne

Gottesdienste – einen in Lenzinghausen, einen in Spenge – mit der Motette „Ich will meinen Geist ausgießen auf die Dürstenden“ von PH.H.Erlebach. Kurz danach trennte ich mich vom Chor.

Nach einigen Zwischenlösungen, z.B. mit Mechthild Büsing, übernahm Hermann Uffmann. Mit viel Einsatzbereitschaft und Freude leitete er den Singkreis etwa 20 Jahre, bis er dies durch Krankheit nicht mehr konnte. So übernahm ich wieder 2014 und leitete den Chor bis jetzt.

Rückblickend war es eine reiche und schöne Zeit zur Freude der Sängerinnen und Sänger und für die Gemeinde. Danke an alle, die durch viele Jahre hindurch dem Chor die Treue gehalten und durch ihren persönlichen Einsatz eine so lange Zeit der Chorarbeit möglich gemacht haben.

Edda Scheder

Wie geht es weiter?

Der Singkreis war immer ein sehr zuverlässiger Chor, wenn es um die Bereicherung des gottesdienstlichen Lebens in Lenzinghausen ging. Dafür bin ich sehr dankbar. Und ich bedauere, dass das in Zukunft nicht mehr so selbstverständlich sein wird.

In Zukunft setzen wir unsere Hoffnung auf kleine Projektchöre, die sich gezielt mit wenigen Proben auf bestimmte Gottesdienste vorbereiten. Das erhoffe ich für den Ewigkeitssonntag am 21. November und natürlich auch für den Heiligen Abend.

Ulrich Gressog



Bilder aus vergangenen Zeiten

Unsere Serie möchte Illustrationen oder Fotos von früher aus Privat- oder Gemeindearchiven zeigen und daran erinnern, wie es vor vielen Jahren in den einzelnen Bezirken aussah bzw. was dort geschah.

Sie sind im Besitz solcher Bilder?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns diese „Schätze“ kurzzeitig zur Verfügung stellen würden, um sie dann in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes veröffentlichen und auf diese Weise mit anderen teilen zu können.

Kontakt:

Wolfgang Günther, Tel.: 05225/6799 oder wolfgang.guenther@sdirekt-net.de

Tina-Mareike Kötter

Gemeindeentwicklung

Zukunft gestalten! Unter diesem Motto hat sich nach der Sommer-Synode des Kirchenkreises Herford auch unser Presbyterium auf den Weg gemacht, um konstruktiv über die Zukunft unserer Kirchengemeinde nachzudenken.

Zusammen mit Kai-Uwe Spanhofer, Pfarrer und Gemeindeberater, gab es bereits Vorüberlegungen im Pfarrkollegium, die nun im November zusammen

mit dem Gesamtpresbyterium erörtert werden sollen. Ergänzungen, Anregungen, Ideen, ... All das soll an diesem Abend einfließen, so dass wir anschließend eine gute Grundlage haben, auf der wir anknüpfen und weiterplanen können. Auch die Gemeindeglieder werden in die Beratungen einbezogen.

Ein spannender Prozess, dessen Ergebnis eine schöne und lebendige Kirchengemeinde sein soll.

Elke Berg

Wir installieren Zufriedenheit ...



Ernst R. Schmidt GmbH

Telefon: 0 52 25 / 96 91
Mobil: 01 71 / 40 80 242

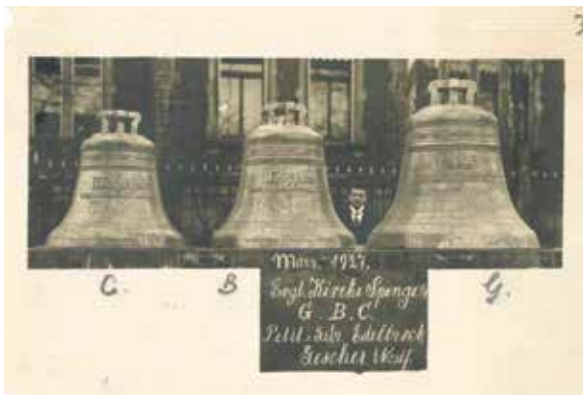
www.schmidt-installation.de

Kundendienst
Sanitär
Heizung

... seit
1908

Bilder aus vergangenen Zeiten – Teil 1

Wolfgang Günther entdeckte im Archiv der Kirchengemeinde ein Foto von der Ankunft des neuen Bronzeglockengeläuts im März 1927 von der Glockengießerei Petit & Gebr. Edelbrock aus Gescher/Westfalen.



Das Presbyterium gab dazu damals folgende Erklärung ab:

„Das hiesige Presbyterium kontrahierte mit der berühmten Glockengießerei Petit & Gebr. Edelbrock zu Gescher bei Coesfeld wegen Umguss der hiesigen drei Turmglocken, von denen die beiden größten geborsten waren, die kleinste aber nicht zu den großen stimmte.

Die neuen Glocken sollten kontraktlich folgende Tonart erhalten,

- a. die größte in Es,
 - b. die mittlere in G,
 - c. die kleinste in B
- stimmen, sodass alle drei zusammen einen reinen Dur-Akkord geben.

Die Firma lieferte die neuen Glocken hier ab. Alle Erwartungen sind übertroffen! Man muss alles bewundern! Die Schönheit der Glocken in Guss, Form und Verzierungen! Die Leichtigkeit, sie in Schwung zu bringen, und vor allem die herrliche Harmonie der drei Glocken in ihrer, den Künstlern aufgegebenen Tonart und die außerordentliche Fülle des Tones wie der angenehme Wohllaut im Es-Dur-Akkord! – Jeder fühlt und musste bekennen: Das Werk lobt den Meister! –

Ehre und Dank der Firma, die uns ein so ausgezeichnetes Geläut geliefert hat, und Gottes Segen über dieselbe.“

gez. Weihe, Pfarrer.
Vahrenholz, Kirchmeister.
Bergmann, Reprä[sentant].
Evering, Reprä[sentant].
Saiger, Organist.
Kniskmeyer, Organist.

Soweit die Erklärung. Diese Glocken hingen entgegen den Wünschen der damals Verantwortlichen leider nicht lange im Turm. Im Zweiten Weltkrieg wurden sie beschlagnahmt und eingeschmolzen. Nach dem Krieg wurden dann Stahlglocken angeschafft, die billiger waren, aber einen härteren Klang haben. Diese werden nun demnächst gegen die Bronzeglocken der früheren Paul-Gerhardt-Kirche in Bielefeld ausgetauscht.

Wolfgang Günther

Zur Gedenkkultur in der Marienkirche – Ein Zufallsfund mit Folgen!

Anfang 2014 wurde im Mitarbeiterkreis des Gemeindebezirks Wallenbrück über Anschauungsmaterialien für den nächsten Gottesdienst zum Volkstrauertag gesprochen, um mit ihrer Hilfe aller Opfer politischer Gewalt über den Soldatentod hinaus zu gedenken. In diesem Zusammenhang kam es auch zu einer längeren Diskussion über die Gedenktafeln in der Marienkirche mit dem sich darüber wölbenden Spruchband: „Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“ (Offenbarung 2,10)

- Luther übersetzt: „...bis an den Tod...“
- Die ‚Bibel in gerechter Sprache‘ schreibt: „...bis zum Tod...“

Bereits am 17. Dezember 2013 war Hinrich Paul auf eine Predigt von Pastor i.R. Heinz Schlüter eingegangen, in der dieser die Christenverfolgung im römischen Reich schilderte und dabei auch Aussagen interpretierte, die im neutestamentlichen Offenbarungsbuch des Johannes stehen. Es wurde deutlich, dass der oben genannte Spruch aus der Offenbarung ein Trost- und Ermutigungswort für die unter Verfolgung leidenden Christen war und ist.

Am 10. Februar 2014 verfasste Hinrich Paul eine ausführliche Stellungnahme an die Mitarbeitenden im Gemeindebezirk Wallenbrück, in der er am Schluss darauf hinwies, dass ihm schon seit über zehn Jahren die Spannung zwischen Spruch und Tafeln aufgefallen sei, dass Besucher der Kirche ihn im gleichen Sinne angesprochen hätten und dass seiner Meinung nach „die Glaubwürdigkeit der christlichen Botschaft auf dem Spiel steht“, weil mit dieser Zuordnung der „Soldatentod mit dem Märtyrertod um des christlichen Glaubens willen gleichgesetzt“ würde.

Diese Problematik wurde erneut auf der Mitarbeitersitzung am 6. Mai 2014 besprochen und stand am 12. Mai 2014 auf der Tagesordnung des Presbyteriums. Dort

wurde festgestellt, dass es durchaus sinnvoll sei, sich diesem Thema zu widmen, aber beschlossen, die Situation nicht zu verändern, solange noch „betroffene Angehörige der Verstorbenen“ lebten.

Dann aber passierte Unerwartetes!

Bei einem Geburtstagsständchen des Posaunenchores Wallenbrück Ende 2019 sprach mich der Jubilar an: „Gerd, du interessierst dich ja für alte Sachen. Ich habe da so’n Bild von früher. Vielleicht kannst du damit was anfangen.“ Ich bekam ein verglastes Bild, aufwändig Holzgerahmt. „Gott segne unser Heim.“ Die Goldaufschrift in der Kunstrichtung des Jugendstils. Ein Foto Außenansicht, ein Foto Innenansicht der Marienkirche. Dazwischen ein Porträt. Die Recherche erweist Pastor Jellinghaus, der seinen Dienst in der Kirchengemeinde Wallenbrück bis zum Jahre 1909 tat. Undeutlich über dem Altarraum ein Spruch. Nur die ersten und letzten Wörter sowie die Angabe der Bibelstelle sind einigermaßen zu erkennen. An der Seite des Altarraums keine Gedenktafel.

In der Mitarbeitersitzung am 28. Oktober 2020 machte das Bild die Runde. Ich wurde aufgefordert, den Spruch zu entziffern. Die lesbaren Bruchstücke lassen den vollständigen Wortlaut erschließen:

„Ich bin die Tür, so jemand durch mich einget, der wird selig werden. Joh.10.9.“

Diese Tatsache ließ die Gedensituation nun in einem völlig neuen Licht erscheinen. Offensichtlich war der jetzige Spruch über dem Altarraum im Zusammenhang mit der ersten oder auch später mit der zweiten Tafel geändert worden, zugespitzt durch die Wortwahl („...bis in den Tod...“).



Historisches Bild – aus Privatbesitz (ca. 1905)

Die Informationen der verbliebenen Fotodokumente veranlassten umfangreiche, intensive Nachforschungen verschiedener Personen. Deren Ergebnisse sind in einer „Chronologie“ durch Dr. Ulrich Althöfer (Kunsthistoriker der Landeskirche) und Wolfgang Günther (ehemaliger Archivar der Landeskirche) ausführlich dargestellt.

Ortstermine in der Marienkirche und in der Süsterkirche in Bielefeld mit ihrer (geglückten) Verarbeitung einer ähnlichen Problematik boten im Sommer 2021 die Möglichkeit, mit der Suche nach einer

Wallenbrücker Lösung zu beginnen. Bisher ist nichts beschlossen.

Sollte es noch Personen geben, die Fotos oder Informationen zu diesem Thema beisteuern können, sind sie herzlich eingeladen, sich an Ingo Thiele (Tel.: 05225/897749 oder thielok@web.de) zu wenden.

Gerd Heining



A N W A L T S B Ü R O

DR. WIENKE | STALLO & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE • NOTARE

Poststraße 3
32139 Spenge

Tel.: **05225-1077**

Fax: 05225-6666

kontakt@ottowienke.de

www.ottowienke.de

MARIA STALLO ■ RECHTSANWÄLTIN

■ NOTARIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht

DR. JUR. OTTO WIENKE ■ RECHTSANWALT

■ NOTAR ■ FACHANWALT für Erbrecht

JULIA ARTZ ■ RECHTSANWÄLTIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht
und für Miet- und WEG-Recht

CHRISTIAN MÜLLER ■ RECHTSANWALT

■ FACHANWALT für Sozialrecht

JESSICA BEBEROK ■ RECHTSANWÄLTIN

November 2021

26.11. JUKI-Hefte

Dezember 2021

02.12. „erlebt“ der ganz andere Gottesdienst

22.12. TdM (Weihnachtsfeier)

24.12. Mitternachtsgottesdienst

27.12. Fahrt zur Werwolf-Nacht

Januar 2022

08.01. Tannenbaumaktion

17.01. TdM der Gruppenmitarbeiter

23.01. Jugendkirchentag

25.01. KU-Patentreffen

27.01. Männerkreis

Februar 2022

05. - 07.02. Konfirmanden-Freizeit

12. - 14.02. Konfirmanden-Freizeit

24.02. Männerkreis

25.02. KU-Party

Jugendfreizeiten 2022

Am 26. November werden die JUKI-Reisen-Hefte für die Freizeiten 2022 herausgegeben. Diese können in den Gemeindehäusern, im Jugendbüro und in verschiedenen Geschäften abgeholt werden.

Anmeldungen für die Kinder- und Jugendreisen sind ab Montag, 29. November 2021 möglich.

Die Fahrten in Zusammenarbeit mit der Ev. Jugend Spenge werden 2022 nach Schweden und nach Grömitz gehen.

Mitternachtsgottesdienst

Am 24. Dezember veranstaltet die Ev. Jugend Spenge um 23:00 Uhr traditionell den Mitternachtsgottesdienst. Also macht euch nach der Bescherung mit gut gefülltem Bauch auf den Weg zur Marienkirche in Wallenbrück. Dort wartet ein spannendes Thema auf euch. Außerdem gibt es Momente zum Nachdenken, Musik und Gesang und die ein oder andere schöne Aktion. Wir freuen uns auf euch!

Tannenbaumaktion

Am 8. Januar findet die Tannenbaumaktion in Spenge statt. Die Ev. Jugend freut sich auf viele Mitarbeitenden, viele Tannenbäume und viele Spenden für einen guten Zweck.

Bitte kein Geld an die Bäume hängen! Spenden können auch im Nachhinein noch im Jugendbüro abgegeben werden.

Die Sammelgruppen sind von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr unterwegs. Bitte die Bäume daher vor 11:00 Uhr gut sichtbar an die Straße legen!

Evangelische Jugend Spenge

Michael Schotte
Jugendreferent

Lange Str. 70-72
32139 Spenge
(Jugendbüro im
Gemeindehaus Spenge)

info@ejspenge.de

Tel.: 0 52 25 / 85 92 97

Fax: 0 52 25 / 85 92 98



Alle Gruppen auf einen Blick

Gemeindehaus Spenge (Lange Str.):

mittwochs:	Gitarrenkurs	17:00 – 18:00 Uhr
mittwochs:	Treff der Mitarbeiter	19:30 – 21:00 Uhr
mittwochs, jede 2. Woche:	Mitarbeitergrundkurs	19:30 – 21:00 Uhr
donnerstags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
freitags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:00 – 17:30 Uhr
freitags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 – 19:00 Uhr

Gemeindehaus Hücker-Aschen (Im Kirchdorf):

dienstags:	Jugendgruppe, ab 13 Jahren	18:30 – 20:30 Uhr
------------	----------------------------	-------------------

Gemeindehaus Lenzinghausen (Kirchweg):

montags:	Jungschar, 6 - 12 Jahre	16:30 – 18:00 Uhr
----------	-------------------------	-------------------

Gemeindehaus Mantershagen (Kreuzfeld):

montags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
dienstags:	Offene Tür, ab 12 Jahren (Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Gespräche, Kochen und mehr)	16:00 – 19:30 Uhr
freitags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr





Kinderfreizeit in Rödinghausen

Vom 10. bis zum 15. Oktober haben wir mit 40 Kindern und neun Mitarbeitenden in der Jugendherberge Rödinghausen eine sehr schöne Herbstfreizeit erleben dürfen. Neben vielen Programmen haben wir uns inhaltlich mit der Geschichte von Ronja Räubertochter sowie vergleichbaren biblischen Geschichten auseinandergesetzt und über Familie, Freunde, Angst, Streit und Versöhnung diskutiert. Außerdem haben wir noch eine Nachtwanderung, ein Lagerfeuer mit stimmungsvollen Lie-

dern und eine Olympiade veranstaltet, viele kreative Angebote vorgehalten und ein Angebot gemacht, bei dem die Kinder selbst einen Artikel über diese Freizeit schreiben durften.

Hier ist das Ergebnis: „Diese Freizeit ist etwas ganz Besonderes, denn sie war während Corona, und der Kiosk war ständig voll. Da freut sich die Kassiererin! Die Zimmer sind sehr gut, und die Betten sind bequem. Es gibt genug Schränke für jeden, in die alles reinpasst. Wir haben immer ein



supertolles Programm. Zum Beispiel sind wir ins Schwimmbad und in den Freizeitpark gefahren. Das war richtig cool da!

Wir haben jeden Tag ein kleines Theaterstück gesehen, denn unser Motto war „Ronja Räubertochter“! Am Dienstag hatten wir Spezialprogramme.

Das Essen hier schmeckt sehr gut, und alle sind sehr nett, und die Kioskverkäuferin öffnet extra den Kiosk für dich, wenn du etwas brauchst! Jedes Zimmer besitzt ein

Waschbecken. Die Kinder, mit denen du ein Zimmer teilst, sind immer nett! Der Wald ist auch cool! Es gibt eine Minigolfanlage und einen Fußballplatz mit Kunstrasen.

Es gibt immer coole Mottos. Egal, wann du mitkommst!

Ronja Räubertochter lässt euch grüßen aus Rödینگhausen. Coolste Kinderfreizeit der Welt!“

Ella und Liese



Ein weiteres Highlight war wieder einmal der Show-Abend. Die Mitarbeitenden wurden an diesem Abend an ihre eigenen Grenzen geführt und konnten sich einen Preis erspielen. Die Kinder sollten ihre Mitarbeitenden einschätzen und konnten so ihre Chips vermehren und als beste Gruppe des Abends glänzen. Lea hat sich z.B. auf einen Abenteuerweg gemacht, musste sich abseilen und dann einen Berg in der Turnhalle erklimmen. Leonie durfte mit Känguruschuhen durch die Halle laufen und sollte Bilder mit der Nase, dem Mund und ihren Haaren malen. Henne und Jasmina mussten mit verbundenen Augen verschiedene Hindernisse überwinden. Ein besonderer Gast begrüßte Miriam. Mit verbundenen Augen schleckte plötzlich ein Frettchen die Leckereien aus ihren Händen, und Tino erlernte in dieser Zeit, angeleitet von zwei Profis, eine Kür auf einem Kunstrad. Mit sehr viel Applaus wurden die Aufgaben der Mitarbeitenden



von den Kindern bewertet, und so ging dieser Abend stimmungsvoll, aber viel zu schnell zu Ende. Genau wie die Zeit während der gesamten Freizeit einfach nur so davonrannte.

Mit einem Verabschiedungskreis und einem Lied ging diese Freizeit am ZOB in Spenge zu Ende, und die Eltern konnten ihre glücklichen Kinder wieder in Empfang nehmen.

Gerne hätten die Kinder diese sechs tollen Tage mit Ronja verlängert. Doch auch 2022 wird es wieder eine Kinderfreizeit in den Herbstferien geben. Das Ziel wird dann wieder das Johannes-Falk-Haus in Grömitz sein.

Weitere Informationen dazu gibt es im JUKI-Reisen-Heft 2022 und unter www.juki-reisen.de



„Erlebt“ – der ganz andere Gottesdienst

Am 23. September haben wir pünktlich um 18:45 Uhr den „Erlebt“-Gottesdienst zum Thema „Höher! Schneller! Weiter!“ gefeiert. Auch dieser Gottesdienst war für die etwa 85 Besucher wieder ein Highlight in der sportlich geschmückten St.-Martins-Kirche in Spenge. Es ging um die zwei olympischen bzw. paralympischen Mottos: „Dabei sein ist alles.“ / „Höher! Schneller! Weiter! Gemeinsam!“ Die Biographien von spannenden und berührenden Sportlern standen dabei im Mittelpunkt und natürlich die eigene Reise durch den Alltag mit Gott. Nach dem Gottesdienst wurde mit Bratwürstchen und Getränken weitergefeiert. Den Besuchern merkte man an, dass es Spaß macht, zusammen zu sein und mit Gesang Gott zu loben und zu danken.

„**Lass dich nicht klein kriegen!**“ Mit diesem aktuellen Thema beschäftigen wir uns am **2. Dezember** beim „Erlebt“. Predigen wird Jürgen Ennen (Amt für Jugendarbeit in Herford). Dieser Gottesdienst findet voraussichtlich wieder in der St.-Martins-Kirche in Spenge statt. Wir sind mitten in den Vorbereitungen und freuen uns auf viele Besucher und tolle Erleb(t)nisse.

KU-Freizeiten

Auch im Jahr 2022 werden die Konfirmandengruppen in die Jugendherberge Rödighausen fahren, um ihrer Konfirmandenunterrichtszeit einen schönen Abschluss zu verleihen, bevor es auf den großen Tag, der Konfirmation im Frühjahr, zugeht. Anfang Februar werden die Gruppen aus Spenge, Spenge-Nord, Mantershagen, Hücker-Aschen und Lenzinghausen ihre Fahrten bestreiten.

Wir hoffen, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit viel Motivation dabei sein werden.

Jugendkirchentag am 23. Januar 2022

Der Jugendkirchentag für die Konfirmanden findet nach einem Jahr Pause nun wieder **im Schulzentrum in Ennigloh** statt. Gemeinsam beginnen wir mit einem Gottesdienst, bevor der Tag mit vielen Angeboten und Erlebnissen weitergeht. Die jungen Menschen können an vielen Stationen ihre Fähigkeiten testen oder die vielen Sportangebote in der Turnhalle genießen. Darüber hinaus gibt es musikalische und kulinarische Angebote, Geschicklichkeitsspiele, Großspielgeräte und vieles mehr.

Die Flyer und Anmeldungen werden beim Konfirmandenunterricht verteilt. Wir freuen uns auf einen abenteuerreichen Tag.



Grafik: Pfeffer

Krippenspiel in Klein-Aschen Zu Weihnachten gehört ein Krippenspiel!

Maria und Josef an der Krippe. Die Hirten davor. Die drei Weisen aus dem Morgenland auf dem Weg. Engel überall drum herum. Und wir heute als Teil dieser Geschichte...

Auch in Hücker-Aschen wollen wir bald mit den Proben beginnen. Bewährt haben sich die Samstagvormittage. Wir starten am 20. November im Gemeindehaus Klein-Aschen (Im Kirchdorf 13). Die Proben sollen um 10:00 Uhr beginnen und

bis etwa 12:00 Uhr gehen. Zwischendurch gibt es eine Pause.

Alle kleinen und großen Kinder dürfen mitmachen. Also alle, die Lust dazu haben! Ob du zum ersten Mal dabei bist oder schon viele Male mitgemacht hast: Wir freuen uns auf dich!

Wir, das ist das Vorbereitungsteam, das zur Zeit aus unserem Kirchenmusiker Matthias Menzel und mir, Pfarrer Markus Malitte, besteht. Vielleicht gibt es ja noch Eltern oder große Geschwister, die uns verstärken mögen?

Der Familiengottesdienst am Heiligabend-Nachmittag in Klein-Aschen ist zur Zeit als Stationengottesdienst geplant.

Bei Interesse oder Fragen gerne vorher melden unter: Markus Malitte (05225/859670) oder (markus.malitte@kgm-spenge.de)

Markus Malitte



„Deutschland singt!“ in Spenge

Am Sonntag, 3. Oktober fanden sich Menschen aller Generationen am Gemeindehaus in Spenge ein, um mit einer friedlichen Demonstration die deutsche Einheit mit einem offenen Singen zu feiern.

Neben den offiziellen Liedern dieser Aktion, wie z.B. „Über sieben Brücken musst du gehen“, gaben die Musiker von KrAWallo (Sebastian Dold, Roman Möller und Sven Kreinberg) auch ihr eigenes Lied „Du bist so“ zum Besten, welches sie 2019 anlässlich des Welt-Down-Syndrom-Tages geschrieben haben. Außerdem fand sich auch noch Zeit für Kinderlieder, u.a. „Ein Hase in einem Cabrio“. Bei der abwechslungsreichen Zusammenstellung der Lieder war für jeden etwas dabei. Und, vom ersten bis zum letzten Ton war die positive Nachricht von Hoffnung, Glaube, Liebe, Gemeinschaft und Frieden zu spüren.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Musikern von KrAWallo, bei der Volksbank Herford-Mindener Land als Sponsor und bei Karlchen's Backstube für die Kuchenspende und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen.

Yasemin Metz



Offene Kirche

Das mit dem letzten Gemeindebrief eingeführte Angebot der Offenen Kirche kann krankheitsbedingt bis auf weiteres nur in Wallenbrück stattfinden: An Sonntagen, an denen in der Marienkirche kein Gottesdienst stattfindet, erklingt dort ab 11:00 Uhr ein besonderes musikalisches Programm durch den Organisten Hinrich Paul und die Sängerin Claudia Besler. Sollte auch in der St.-Martins-Kirche wieder ein besonderes musikalisches Angebot möglich sein, werden wir darüber auf unserer Homepage (www.kgm-spenge.de) und in der Tagespresse informieren.

Andreas Günther



November 2021		
17. November Buß- und Betttag	16:00 Uhr	Spenge: Pn. Berg, Andacht mit Abendmahl im Sitzen 
	18:00 Uhr	Spenge: Zentraler Gottesdienst, P. Gressog 
21. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeits- sonntag	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 15:00 Uhr 15:00 Uhr	Spenge: P. Günther Lenzinghausen: P. Gressog Hücker-Aschen: P. Malitte Wallenbrück: Pn. Berg Friedhof Groß-Aschen: P. Malitte  Friedhof Hücker-Aschen: P. Gressog  Friedhofskapelle Wallenbrück: Pn. Berg Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
25. November	15:30 Uhr	St.-Martins-Stift: P. Malitte
28. November 1. Advent	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:30 Uhr	Klein-Aschen: P. Gressog, anschließend Kirchkaffee Wallenbrück: Gottesdienst, Pn. Berg  Seniorenresidenz Medicare: P. Hundte
Dezember 2021		
3. Dezember Freitag	15:30 Uhr	Seniorenresidenz Medicare, P. Hundte
5. Dezember 2. Advent	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr 17:00 Uhr	Lenzinghausen: Abendmahlsgottesdienst mit den KonfirmandInnen, P. Hundte  Klein-Aschen: Begrüßung der KatechumenInnen, P. Malitte  Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Wallenbrück: Abendmusik, Hartmut Grothaus 
9. Dezember Donnerstag	15:30 Uhr	St.-Martins-Stift: P. Hans Fuhrmann 
12. Dezember 3. Advent	11:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt, P. Günther Wallenbrück: P. Malitte
18. Dezember Samstag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Gressog
19. Dezember 4. Advent	18:00 Uhr	Klein-Aschen: P. Malitte und Team

Dezember 2021

24. Dezember Heilig Abend		Bitte beachten Sie die Abkündigungen in unseren Gottesdiensten und die Tageszeitungen sowie die Homepage Digitales Angebot Am 24.12. ab 10:00 Uhr abrufbar unter www.kgm-spenge.de
25. Dezember Christfest	10:00 Uhr	Spenge: zentraler Gottesdienst, P. Hundte 
26. Dezember 2. Christfesttag 	18:00 Uhr	Lenzinghausen: zentraler Gottesdienst, P. Gressog 
31. Dezember Altjahrsabend 	17:00 Uhr 17:00 Uhr 17:00 Uhr 17:00 Uhr	Spenge: P. Günther Lenzinghausen: P. Gressog Klein-Aschen: P. Malitte Wallenbrück: Pn. Berg

Januar 2022

1. Januar Neujahr	15:00 Uhr 17:00 Uhr 15:00 Uhr 17:00 Uhr	Lenzinghausen: Neujahrsempfang Lenzinghausen: Andacht zur Jahreslosung Klein-Aschen: Neujahrsempfang Klein-Aschen: Konzert-Andacht zur Jahreslosung, s.S. 34 
2. Januar 1. Sonntag nach Christfest	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Spenge: P. Günther Wallenbrück: Pn. Berg Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
6. Januar Donnerstag	15:30 Uhr	St.-Martins-Stift: P. Hans Fuhrmann 
9. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Lenzinghausen: Pn. Berg Klein-Aschen: P. Gressog 
16. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Spenge: P. Hundte Wallenbrück: P. Günther  Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
20. Januar Donnerstag	15:30 Uhr	St.-Martins-Stift: P. Hundte

Januar 2022		
22. Januar Samstag vor dem 3. Epiphantias	18:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Gressog und Team 
23. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	18:00 Uhr	Klein-Aschen: P. Hundte und Team
30. Januar Letzter Sonntag Epiphantias	10:00 Uhr	Wallenbrück: zentraler Gottesdienst, Pn. Berg 
	15:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
Februar 2022		
3. Februar Donnerstag	15:30 Uhr	St.-Martins-Stift: P. Hundte 
6. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Günther  Klein-Aschen: P. Gressog 
13. Februar Septuagesimä	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: P. Malitte Wallenbrück: Pn. Berg
17. Februar Donnerstag	15:30 Uhr	St.-Martins-Stift: P. Malitte
20. Februar Sexagesimae	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Lenzinghausen: Gottesdienst zur Kirchweih, P. Hundte, P. Gressog mit KatechumenInnen, anschließend Kirchcafé Groß-Aschen: P. Günther Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
27. Februar Estomihi	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Pn. Berg Wallenbrück: P. Malitte
Alle Gottesdienste werden unter den aktuell geltenden 3-G-Regeln gefeiert. Für Taufen werden die Familien gebeten, sich an die Pfarrerin und Pfarrer wegen einer Terminabsprache zu wenden. Die Termine der Offenen Kirche werden auf unserer Homepage bereitgestellt. In dem aufgeführten Zeitraum können sich Änderungen ergeben. Diese entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und der Homepage der Gemeinde (www.kgm-spenge.de)!		

„Lenzinghausen begrüßt den Advent“

Am Samstag, 27. November, dem Vorabend zum ersten Advent, lädt der Gemeindebezirk Lenzinghausen zu der Aktion „Lenzinghausen begrüßt den Advent“ ein.

Das Vorbereitungsteam hofft auf gutes Wetter, denn fast alles soll draußen geschehen. Geplant sind ein Adventsweg rund um die Pauluskirche und abschließend in ihr sowie ein Beisammensein auf dem Vorplatz der Kirche mit einer Feuerchale und warmen Getränken.

Der Adventsweg ist vor allem als gottesdienstliches Angebot für Familien gedacht. Die traditionelle Cafeteria im Gemeindehaus wird es noch nicht geben.

Auf die Einhaltung der 3-G-Regel wird geachtet. Über die genaue Gestaltung wird rechtzeitig über die Presse informiert.

Ulrich Gressog



IMMOBILIENVERKAUF?

WIR MACHEN DAS.

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- UMFANGREICHE BEGLEITUNG
- IMMOBILIENBEWERTUNG
- VERTRIEBSUNTERLAGEN
- BESICHTIGUNGEN
- BONITÄTSPRÜFUNG
- ÜBERGABE
- UVM.

Ihre Ansprechpartnerin
LINDA RECKER

PVF IMMOBILIEN GmbH

Poststraße 21
32139 Spenge

T +49 5225 8750 0
F +49 5225 8750 40

info@pvf-immobilien.de
www.pvf-immobilien.de



Konzerte in der Marienkirche

Der Bezirk Wallenbrück lädt im Dezember zu zwei Konzerten in der Marienkirche ein. Die alljährliche **Adventsmusik findet am Sonntag, 5. Dezember um 17:00 Uhr** statt. Und am **Donnerstag, 30. Dezember spielt Matthias Menzel um 17:00 Uhr ein Konzert** an der Wallenbrücker Barockorgel.

Claudia Besler

Maßanfertigung, Gardinen
Bettenreinigung

:brandtmann

Wallenbrücker Str. 65 32139 Spenge
Tel. 05225-1521 www.brandtmann.de





Björn Wierzbinski

Lange Str. 10
32139 Spenge
Telefon 05225 3187
info@wierzbinski.lvm.de
<https://wierzbinski.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Baumschule Vogt

Gewachsene Kompetenz für Ihren Garten seit 1947



Karl - Wilhelm Vogt
Strangweg 43
32139 Spenge
Tel.: 0 52 25 · 14 86

www.baumschule-vogt.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Weihnachtsmarkt an der St.-Martins-Kirche am 11./12. Dezember 2021

3G-Nachweis für Besuch erforderlich

Spenge kann sich in diesem Jahr wieder auf den Weihnachtsmarkt an der St.-Martins-Kirche freuen.



Am 3. Adventswochenende wird rund um die Kirche wieder ein weihnachtliches Hüttendorf aufgebaut. Der Aufbau der Hütten und Stände soll so erfolgen, dass es möglichst keine Engstellen geben wird oder Menschenansammlungen vor den Ständen den Weg für andere versperren.

Um mehr Sicherheit für alle Besucher*innen und aktiv Beteiligten zu ermöglichen, soll ein Einlass auf den Weihnachtsmarkt – auch im Außenbereich – nur mit einem 3G-Nachweis erfolgen. Auf das beliebte Café im Gemeindehaus muss leider verzichtet werden, da hier im Innenraum erfahrungsgemäß sehr viel Gedränge entstehen würde. Im Gemeindehaus wird in diesem Jahr ein kunsthandwerklicher Markt mit diversen attraktiven Angeboten aufgebaut. In der Kirche wird wieder ein musikalisches Programm geboten.

Für das Gemeindehaus und die Kirche wird es eine zahlenmäßige Besucherbeschränkung geben.

„Wir hoffen, dass wir mit diesem Konzept einen guten Weg gefunden haben, den Weihnachtsmarkt lebendig und attraktiv zu gestalten und freuen uns sehr, dass wir wieder gemeinsam die Vorweihnachtszeit genießen können. Der Nikolaus wird sich diesmal mehr Zeit für unseren Weihnachtsmarkt nehmen und an beiden Nachmittagen für die Kinder vor Ort sein“, teilt das Planungsteam mit.

Stadt Spenge, Heidrun Hellmann

Gruppen und Kreise:

**Fröhlicher Tanzkreis im
Gemeindehaus Mantershagen**
montags 14:30 - 16:00 Uhr

15.11., 29.11., 13.12., ...

**Frühstück für Frauen
Gemeindehaus Klein-Aschen**
dienstags 9:00 - 11:15 Uhr

30.11. Reisebericht Vietnam
(Carola Borgstedte)

25.01. Der Segen Gottes
(P. Ulrich Gressog)

22.02. Weltgebetstag 2022

mittendrin, Spenge
erster Dienstag im Monat,
20:00 Uhr

02.11. Fröbelsterne

07.12. Plätzchen & Punsch

04.01. Neujahrsraclette

01.02. Filmabend

**Frauenhilfe und
Junge Alte Hücker-Aschen**
mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr

17.11., 01.12., 15.12., 12.01.,
26.01., 09.02., 23.02.

**Gymnastikgruppe aus
dem Programm 55+**
Gemeindehaus Spenge
donnerstags 9:30 Uhr

Alle Termine finden unter
Vorbehalt statt.

Seelsorge lernen Neuer Intensivkurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge im Kirchenkreis

Der Ev. Kirchenkreis Herford sucht Menschen, die Lust haben, in der Krankenhausseelsorge, in Seniorenheimen oder Gemeinden mitzuarbeiten und sich für diesen Dienst durch einen gut einjährigen Kurs zu qualifizieren.

Die seelsorgerliche Begleitung im Krankenhaus oder im Altenheim bietet die Chance, mit unterschiedlichsten Menschen in Kontakt zu kommen und ihnen zu helfen, mit ihrer jeweiligen Lebenssituation klarzukommen. Je nach Situation sind da Zuhören, Mitfühlen, Mitdenken und die Fähigkeit gefragt, den eigenen Glauben mit dem Erlebten in Beziehung zu setzen. Mal im aktiven Gespräch oder Gebet. Mal im stillen Aushalten vor Gott.

Deshalb will der Kurs die Kommunikationsfähigkeit stärken und helfen, auch über die Grenzen der eigenen Herkunft und der bisherigen Erfahrungen hinaus sprachfähig zu werden. Ein wichtiges Lernfeld ist dabei die Selbsterfahrung in der Gruppe, in der durch das Geben und das Empfangen von Feedback die Chance besteht, mehr über die Wirkung des eigenen Verhaltens zu lernen.

Nach einem viermonatigen Basisteil, in dem Theorie und Selbsterfahrung im Vordergrund stehen, folgt ein Vertiefungsteil, der durch die eigene Arbeit in einem gewählten Seelsorgefeld und deren Reflexion in der Gruppe geprägt ist. Bei erfolgreicher Teilnahme gibt es im Frühjahr 2023 eine Bescheinigung über den Abschluss dieser pastoralpsychologischen Seelsorge-Fortbildung (KSA) sowie eine

Beauftragung für den ehrenamtlichen Dienst durch den Kirchenkreis.

Für den Kurs werden keine Teilnahmegebühren berechnet, sondern nur eine Beteiligung an den Kosten für die Wochenenden mit Übernachtung (insgesamt 200 €). Dafür wird die Bereitschaft erwartet, nach Möglichkeit an der gesamten Fortbildung teilzunehmen und die ehrenamtliche Arbeit in einem abgesprochenen Umfang noch mindestens zwei Jahre nach Abschluss des Kurses fortzusetzen.

Der Kurs beginnt voraussichtlich am 21. Januar 2022. Die Gruppentermine finden i.d.R. einmal im Monat jeweils samstags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Bündemuckum sowie an vier Wochenenden mit Übernachtung von Freitagabend bis Sonntagmittag im Tagungshaus Alte Lübber Volksschule in Hille-Oberlütbe statt.

Offensichtlich findet der Kurs in Pandemiezeiten statt, so dass es Änderungen der Kurszeiten oder auch Einschränkungen beim Einsatzfeld geben kann.

**Weitere Informationen zu diesem Kurs gibt es im Sekretariat des Kirchenkreises
Tel.: 05221/988-402,
doris.vogelsang@kirchenkreis-herford.de
oder bei der Kursleitung.**

**Gabriele Tuchel,
Pfarrerin im Ruhestand,
Tel.: 05223/64340,
ksa@g-tuchel.de**

**Hanno Paul,
Pfarrer am Lukas-Krankenhaus Bünde,
Tel.: 05223/167-249,
h.paul@lukas-krankenhaus.de**

Hanno Paul



Foto: epd bild/Schulze

Bibelstunden – Termine und Orte, an denen Menschen im Glauben wachsen wollen.

An den folgenden Orten und zu den folgenden Zeiten setzen sich Christen unserer Gemeinde mit Texten aus der Bibel auseinander und fragen, was diese Texte für ihr tägliches Leben und ihren Glauben bedeuten.

An den folgenden Freitagen findet jeweils um 19:00 Uhr die Bibelstunde im Gemeindehaus in Spenge statt:

10.12., 07.01., 21.01., 04.02. und 18.02.

In den Gemeindehäusern in Klein-Aschen und in Lenzinghausen findet das Bibelteilen statt, ein besonderer Zugang zu einem Bibeltext, der in sieben Schritten erfolgt und keine Vorkenntnisse erfordert.

Die Treffen finden jeweils ab 20:00 Uhr statt:

**22. Dezember 2021
Gemeindehaus Klein-Aschen**

**26. Januar 2022
Wichernhaus Lenzinghausen**

**23. Februar 2022
Gemeindehaus Klein-Aschen**

Ulrich Gressog

Spenger Paradiesapfel

100% Fruchtgehalt

GUTES TUN & GENIESSEN

SPENGER PARADIESAPFELsaft

- **naturrein**
- **apfelig-fruchtig**
- **lecker** (auch als Heißgetränk)



Wo gibt es den Paradiesapfelsaft?

- Gemeindehäuser der Kirchengemeinde Spenge
- Baumschule Vogt
- Galerie Kreft
- NEU: City-Kiosk
- NEU: Oykum-Markt
- Hofladen Reinkensmeyer, Enger
- nach den Gottesdiensten
- bei einigen Veranstaltungen des Werburgvereins

Ev. Kirchengemeinde Spenge
Lange Str. 70-72, 32139 Spenge

Zukunftsplan: Hoffnung Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext aus *Jeremia 29,14* des Weltgebetstages 2022 ist da ganz klar: „*Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...*“

Am Freitag, 4. März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto

„*Zukunftsplan: Hoffnung*“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multi-ethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bestattungsinstitut *Tiemann* seit 1899

Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum

Wir geben Ihrer Trauer Raum - zu jeder Zeit



www.trauerhalle.info

**Vorsorge-Ratgeber
Gratis anfordern!**

- Bestattungen in jeder gewünschten Ausführung auf allen Friedhöfen - von jeder Friedhofskapelle
- Bestattungsvorsorge - Unverbindliche Beratung
- Friedhofsmobil - Fahrservice für Hinterbliebene

Minden-Weseler Weg 60 • 32130 **Enger** • Telefon: (05224) **28 32**

Bielefelder Straße 145 • 32139 **Spenge** • Telefon: (05225) **87 29 32**



Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter:

England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs. Mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik.

Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er-Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt.

Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Allein in Deutschland werden hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag (traditionell am ersten Freitag im März) besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

In Spenge lädt das ökumenische Vorbereitungsteam am Freitag, 4. März um 19:00 Uhr zum Weltgebetstag-Gottesdienst in die katholische Kirche St. Joseph (Bussche-Münch-Straße) ein. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zu Begegnung und Austausch im angrenzenden Pfarrheim.

Susanne Dremel-Malitte

Sonntag**Gemeindehaus Spenge:**

15:00 Uhr	Landeskirchl. Gemeinschaft (14-täglich) Helga Restemeier Tel. 30 56
	Elisabeth Ellersiek Tel. 23 81

Montag**Gemeindehaus Spenge:**

10:00 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe „Die kleinen Eulen“ 0 bis 3 Jahre Melina Kehler 0176 / 83263573
19:00 Uhr	Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Christiane Siekmann Tel. 0170 / 210 03 65

Gemeindehaus Mantershagen:

14:30 - 16:00 Uhr	Fröhlicher Tanzkreis (14-täglich) Elke Rogowski Tel. 05223 / 75502 0170 9342366
18:30 Uhr	Abendkreis (1. und 3. Mo. im Monat) Hilde Moritz Tel. 0 52 03 / 31 97
20:00 Uhr	Chor Grenzenlos Lola Skwarczynski Tel. 05427 / 801 91 07

Montag**Wichernhaus Lenzinghausen:**

14:00 Uhr	Einzeltraining Bläser
20:00 Uhr	Frauenabendkreis (2. Mo. im Monat) Birgit Grothaus Tel. 29 76

Dienstag**Gemeindehaus Spenge:**

20:00 Uhr	Kirchenchor Anna-Maria Pfothenhauer Tel. 0 57 42 / 70 39 78 z.Zt. Ehepaar Groeger Tel. 92 96
20:00 Uhr	mittendrin (1. Di. im Monat) Tina-Mareike Kötter Tel. 86 333 73

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

09:00 Uhr	Frauenfrühstück (letzter Di. im Monat) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
-----------	--



Mittwoch	
Gemeindehaus Spenge:	
15:00 Uhr	Frauenhilfe (14-täglich) Pn. Berg Tel. 36 13
Gemeindehaus Mantershagen:	
09:30 - 11:00 Uhr	Frühstückstreff (1x im Monat) Pn. Berg Tel. 36 13
19:30 Uhr	Kirchenchor Dr. Hinrich Paul Tel. 86 11 96
15:00 Uhr	Seniorenkreis (1. Mi. im Monat)
Gemeindehaus Hücker-Aschen:	
14:30 Uhr	Frauenhilfe und Junge Alte (14-täglich) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
20:00 Uhr	Posaunenchor Hücker-Aschen / Groß-Aschen Klaus Walter Tel. 05223 / 126 38
Wichernhaus Lenzinghausen:	
09:30 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe 0 - 3 Jahre Anna-Lena Grimme Tel. 0178 / 785 37 37

Mittwoch	
Wichernhaus Lenzinghausen:	
15:00 Uhr	Frauenhilfe (14-täglich) Barbara Krause Tel. 4769
20:00 Uhr	Bibelteilen (4. Mi. im Monat) P. Gressog Tel. 873 11 04
Mittwoch – Sitzung des Presbyteriums	
Wechselnde Orte	
19:30 Uhr	An jedem 2. Mittwoch im Monat Andreas Günther Presbyteriums-Vorsitzender andreas.guenther@ kgm-spenge.de Tel. 862 30 75
Donnerstag	
Gemeindehaus Spenge:	
09:30 Uhr	Gymnastikgruppe 55+ Heike Bonas Tel. 859059
20:00 Uhr	Paulus-Singers Lola Skwarczynski Tel. 05427 / 801 91 07
Gemeindehaus Mantershagen:	
20:00 Uhr	Posaunenchor Annemarie Nienaber-Kreft Tel. 96 00



Genießen Sie ein perfektes Hörerlebnis!

Kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!

Das Hörsystem Widex Unique stellt sich automatisch auf jede Hörsituation ein und sorgt für natürlichen Klang und entspanntes Sprachverstehen.

OPTIK & AKUSTIK

HERMES
DIE SINNE BEFLÜGELN

www.hermes-optik-akustik.de



WIDEX UNIQUE

Lange Str. 44 | 32139 Spenge | Tel: 05225 . 877630
Bahnhofstr. 1 | 32257 Bünde | Tel: 05223 . 160978

Donnerstag

Wichernhaus Lenzinghausen:

20:00 Uhr Bläserkreis
Rainer Petrasch
Tel. 87 21 49

Freitag

Gemeindehaus Spenge:

19:00 Uhr Bibelstunde der Landes-
kirchlichen Gemeinschaft
(14-täglich)
Helga Restemeier
Tel. 30 56
Elisabeth Ellersiek
Tel. 23 81

**Alle Veranstaltungen
finden nur statt, wenn die
aktuellen Verordnungen
es zulassen.**



**Diakoniestation
Spenge**

Wohnanlage „Alte Gärtnerei“
Werburger Str. 5
32139 Spenge

Telefon: 60 01 23

www.diakoniestation-herford.de
spenge@diakoniestationen-herford.de

Neujahrsgriße aus Polen – Andacht mit Klavierkonzert

**Samstag, 1. Januar 2022
17:00 Uhr
Klein-Aschen**

Musik von Frédéric Chopin
Klavier: **Matthias Menzel**

Predigt: **P. Markus Malitte**

Eintritt frei. Spenden gerne erbeten.
Matthias Menzel

Verstärkung für den Posaunenchor Klein-Aschen/Groß-Aschen gesucht!

Hast du (möglichst über 13 Jahre alt) schon einmal den Wunsch gehabt, mit einem Blechblasinstrument zu musizieren? Dann trau' dich und melde dich einfach ganz unverbindlich bei mir.

**Klaus Walter (Posaunenchorleiter),
Tel.: 05223/12638**

Im Rahmen des Möglichen biete ich eine kostenlose Einzelausbildung an. Das Instrument wird dafür zur Verfügung gestellt. Die Einzelausbildung kann für etwa drei Monate gegeben werden.

Das Ziel ist, im Anschluss daran an den regelmäßigen Posaunenchorproben

(i.d.R. am Mittwoch von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr) teilzunehmen. Als Posaunenchor spielen wir dann ca. alle zwei Monate in einem Gottesdienst, bei Erntedankfesten, auf einem Advents- oder Weihnachtsmarkt. Gerne auch im Freien!

Der Posaunenchor Hücker-Aschen/Groß-Aschen besteht derzeit aus rund zehn aktiven Bläserinnen und Bläsern aller Altersgruppen. Aber nicht nur die Musik, auch die Geselligkeit wird bei uns großgeschrieben.

Wir freuen uns auf jede/n Interessierte/n!

Am Anfang können wir auch gerne „Sie“ sagen. Bald ergibt sich dann meistens das „Du“.

Viele Grüße, Klaus Walter

Einzelgänger oder Familien- mensch?

Wir kennen das Angebot
auf den Friedhöfen in
Spenge und der Region.

05225-1448

Biermannstraße 34a
32139 Spenge

www.bestattungshauswoelker.de

*Bestattungshaus
Wölker*



3. Advent

*Der Hochdeutsche Text von Pastor Reinhard Ellsel, Lübbecke
wurde up Hältersk Platt van Uli Backmann, Haltern-Mitte (Kreis Recklinghausen) übersetzt.
aus: „Ne goe Noahrict – un dat Wierken für Wierken“*

Alles richtig Alls richtig

Bei Jesus Christus	Bi Jesus Christus
liegen wir	ligget wi richtig,
vollkommen richtig.	vullkuomen richtig.

Er befreit uns von dem Druck,	He nimp van us de Last,
alles richtig	alls richtig
machen zu müssen.	maaken to müëtten.

Er richtet nicht.	He richt't nich.
Er richtet uns auf.	He richt't us up.
Er richtet uns neu aus.	He richt't us nie uut.

<i>Das aufgehende Licht aus der Höhe</i>	<i>Dat upgaohnde Lecht uut de Höchte</i>
<i>wird denen erscheinen, die sitzen in</i>	<i>sall för de schienen, de sitt't in't</i>
<i>Finsternis und Schatten des Todes,</i>	<i>Dustern un in den Schatten van'n Dood,</i>
<i>und richten unsere Füße</i>	<i>un lenken uese Fööte</i>
<i>auf den Weg des Friedens.</i>	<i>up den Wegg teo den Frieden.</i>

Lukas 1,79

Geburtstage 75 Jahre

20.11. Norbert Wellmann
 11.12. Adelheid Wellmann
 17.12. Gisela Idschick
 01.01. Harald Ast
 02.01. Irmtraut Schulze
 09.01. Monika Häske
 10.01. Edith Radmann
 11.01. Brunhilde Evering
 05.02. Walter Schenk
 13.02. Renate Begemann

**Geburtstage ab 80 Jahren**

16.11. Walter Peter 88 J.
 17.11. Karl-Frido Kuhlmann 82 J.
 17.11. Fritz Lehmeier 82 J.
 17.11. Walter Stephan 82 J.
 17.11. Hans Haddenhorst 84 J.
 20.11. Helmgard Göbel 86 J.
 21.11. Erhard Goehner 85 J.
 21.11. Gisela Tober 85 J.
 21.11. Johanna Grabowski 86 J.
 21.11. Heinz Brandstätter 92 J.
 22.11. Christine Allert 80 J.
 22.11. Hans-Jürgen Richters 80 J.
 22.11. Christel Hasenpusch 81 J.
 22.11. Hannelore Böckmann 84 J.
 22.11. Margret Schimrick 84 J.
 22.11. Elfriede Bonk 92 J.
 23.11. Christine Thimm 90 J.

24.11. Christa Wortmann 84 J.
 25.11. Elfriede Tiemann 93 J.
 26.11. Gisela Roesé 81 J.
 27.11. Hella Jander 80 J.
 27.11. Günter Kruse 80 J.
 27.11. Eva-Marie Pankow 93 J.
 28.11. Christel Büchner 81 J.
 28.11. Karin Glässner 81 J.
 28.11. Inge Vahle 82 J.
 28.11. Inge Brandhorst 84 J.
 28.11. Waltraud Maschio 85 J.
 28.11. Erika Schacht 85 J.
 28.11. Inge Salmann 87 J.
 29.11. Brigitta Preißner 83 J.
 30.11. Agnes Danielmeyer 81 J.
 30.11. Wilfried Kränke 84 J.
 30.11. Margarete Nowack 88 J.
 30.11. Gretchen Schiffter 96 J.
 01.12. Harry Bohle 83 J.
 01.12. Margret Damisch 84 J.
 02.12. Margarete Mühlenweg 91 J.
 03.12. Heinz Kunze 85 J.
 03.12. Hanna Brindöpke 88 J.
 03.12. Karl-Heinz Wiegelmann 89 J.
 04.12. Hildegard Stieghorst 83 J.
 04.12. Elisabeth Redcher 90 J.
 05.12. Marianne Ewering 80 J.
 05.12. Theda Metting 86 J.
 06.12. Erika Meyer 93 J.
 08.12. Elisabeth Kurz 84 J.
 09.12. Hanna Blomeyer 80 J.
 09.12. Doris Peppmeier 83 J.
 09.12. Helga Wellmann 83 J.

09.12. Gerhard Freese	87 J.	22.12. Christel Hunecke	81 J.
10.12. Günter Sundermeier	88 J.	22.12. Dieter Scheer	81 J.
11.12. Hanna Kapp	82 J.	22.12. Gerd Wiegmann	83 J.
11.12. Anneliese Flock	84 J.	22.12. Hans Brinkhoff	89 J.
11.12. Magdalene Wiedemann	90 J.	22.12. Friedrich Schröder	90 J.
12.12. Gisela Vogt	80 J.	23.12. Ursel Schulz	83 J.
12.12. Rosemarie Hedler	83 J.	23.12. Willi Strakeljahn	85 J.
12.12. Irmgard Piepenbrink	83 J.	23.12. Hilde Kruse	95 J.
12.12. Annemarie Kupper	88 J.	24.12. Christa Meinhardt	81 J.
14.12. Heinz-Dieter Kuhlmann	81 J.	24.12. Ernst Friedrich	82 J.
14.12. Lisa Tiemeier	81 J.	24.12. Manfred Lück	83 J.
15.12. Dietrich Wolff	80 J.	25.12. Ilse Robrecht	91 J.
15.12. Heinz-Dieter König	84 J.	26.12. Bärbel Stackmann	80 J.
15.12. Helmut Walkenhorst	84 J.	26.12. Wolfgang Garlipp	81 J.
15.12. Margret Vollmer	87 J.	26.12. Edda Miller	83 J.
15.12. Günter Haehre	88 J.	26.12. Christa Buschmann	84 J.
16.12. Karin Wenzel	81 J.	26.12. Friedel Horstmann	88 J.
16.12. Kurt Freitag	87 J.	27.12. Helmut Grothaus	84 J.
17.12. Ulrich Matera	80 J.	28.12. Paul-Gerhard Kampmann	80 J.
17.12. Töns Dingerdissen	81 J.	28.12. Helmut Strathmann	81 J.
17.12. Marga Berger	84 J.	28.12. Dr. Jochen Stackmann	83 J.
17.12. Christel Lammering	84 J.	28.12. Rita Biermann	84 J.
19.12. Magdalene Müller	87 J.	29.12. Heinz Niekamp	81 J.
20.12. Helga Eckert	80 J.	30.12. Alfred Tober	84 J.
20.12. Hans-Dieter Voßiek	81 J.	30.12. Hanna Puhl	93 J.
20.12. Bruno Masannek	82 J.	31.12. Wilhelm Eckert	83 J.
20.12. Irmgard Strathmann	82 J.		
20.12. Horst Pieper	84 J.	01.01. Helga Gäsel	98 J.
20.12. Wilhelm Thomas	87 J.	02.01. Gerhard Heidbrink	83 J.
20.12. Lotte Breyholz	92 J.	02.01. Hermine Bücken	84 J.
21.12. Günter Bartelbort	83 J.	02.01. Hannelore Berges	89 J.
21.12. Anneliese Finkemeyer	84 J.	03.01. Ulrich Bader	82 J.
21.12. Christa Schmidt	86 J.	03.01. Helga Franke	83 J.

03.01. Friedel Ruwe	84 J.	13.01. Waltraut Scholz	83 J.
03.01. Hanna Ellermann	86 J.	13.01. Liesel Diekmann	85 J.
04.01. Irmgard Hemminghaus	82 J.	13.01. Elli Schlüter	85 J.
04.01. Lisa Buchwald	94 J.	13.01. Dieter Wehrenbrecht	85 J.
05.01. Brigitta Bruning	80 J.	14.01. Wolfgang Reuter	85 J.
05.01. Lieselotte Hoyermann	82 J.	14.01. Helga Husemann	88 J.
05.01. Inge Schlifke	89 J.	14.01. Dr. Martin Büchner	90 J.
05.01. Hilde Möcker	92 J.	15.01. Dietrich Lalk	81 J.
06.01. Annelore Kobusch	82 J.	15.01. Heinz Niehausmeier	82 J.
06.01. Ursula Horst	83 J.	15.01. Helmut Damisch	85 J.
06.01. Gerda Nolte	85 J.	16.01. Rubin Busenius	86 J.
06.01. Margot Menkhoff	87 J.	16.01. Elfriede Zwaka	90 J.
06.01. Waltraud Meyer	87 J.	16.01. Thea Deke	92 J.
06.01. Hans Budesheim	89 J.	17.01. Gerhard Wellmann	82 J.
06.01. Irmgard Tannebaum	93 J.	17.01. Fred Lüder	86 J.
07.01. Waltraut Krüger	82 J.	17.01. Günter Stakelbek	90 J.
07.01. Helena Diembeck	87 J.	18.01. Günter Fenske	90 J.
07.01. Renate Höckelmann	87 J.	19.01. Rudi Glässner	80 J.
08.01. Rosemarie Wehrenbrecht	84 J.	20.01. Klaus Zimmermann	80 J.
09.01. Ingrid Hellmann	82 J.	20.01. Siegfried Schulz	86 J.
09.01. Erika Buß	83 J.	20.01. Gerda Herrmann	95 J.
09.01. Erna Kallies	89 J.	21.01. Renate Koring	83 J.
10.01. Magdalene Enseleit	85 J.	22.01. Erhard Mauerhoff	80 J.
10.01. Lisa Horst	86 J.	22.01. Waltraud Eimann	81 J.
10.01. Hannelore Diekmann	89 J.	22.01. Ursula Brandt	82 J.
11.01. Marlies Kuhlmann	80 J.	22.01. Marielotte Höcker	89 J.
11.01. Günter Lennier	82 J.	23.01. Gisela Haase	81 J.
11.01. Magdalene Spilker	91 J.	23.01. Günter Krämer	85 J.
11.01. Wilhelm Eickmeyer	92 J.	23.01. Inge Raabe	89 J.
12.01. Rolf Bucksch	82 J.	24.01. Irma Gidion	83 J.
12.01. Gerry Kießig	82 J.	24.01. Gerda Wöhrmann	86 J.
12.01. Klaus Kadur	85 J.	25.01. Heide Becker	81 J.
13.01. Heinz-Dieter Blomeyer	81 J.	26.01. Christel Buddenberg	82 J.

26.01. Kurt Landwehr	84 J.	08.02. Gertrud Meyer	98 J.
28.01. Godula Neumann	80 J.	09.02. Erika Kießling	85 J.
28.01. Lili Wöhrmann	82 J.	09.02. Karl-Heinz Deppe	87 J.
28.01. Horst Piepenbrink	84 J.	09.02. Marianne Modersohn	88 J.
28.01. Manfred Miersch	87 J.	09.02. Anni Eickmeyer	90 J.
28.01. Hanna Preuß	89 J.	09.02. Irmgard Hettwer	90 J.
28.01. Else Krämer	96 J.	10.02. Gretel Wöhrmann	81 J.
29.01. Helga Ruwe	83 J.	10.02. Anni Fleeer	85 J.
30.01. Erwin Hinze	91 J.	10.02. Irmgard Ebeler	89 J.
31.01. Annemarie Masannek	81 J.	10.02. Marianne Leder	89 J.
31.01. Kurt Wöhrmann	83 J.	11.02. Erika Wittemeier	82 J.
31.01. Bärbel Pannhorst	84 J.	11.02. Helga Nudd	85 J.
31.01. Jürgen Schwefeß	85 J.	11.02. Elsa Oelmann	93 J.
31.01. Minna Dück	91 J.	12.02. Ingeborg Tiemann	80 J.
01.02. Wilfried Schöwerling	88 J.	12.02. Elfriede Stender	85 J.
01.02. Karl-Heinz Bunte	89 J.	12.02. Dorothea Stöcker	85 J.
01.02. Hanna Dücke	89 J.	12.02. Ruth Schnall	86 J.
02.02. Karl Heinz Höcker	84 J.	12.02. Herta Geister	92 J.
02.02. Erna Blomeyer	96 J.	12.02. Walter Nolte	94 J.
03.02. Margot Werner	82 J.	13.02. Günter Ermes	80 J.
03.02. Fritz Keding	84 J.	13.02. Erika Wondrak	82 J.
03.02. Brunhilde Schweika	86 J.	13.02. Marianne Ermshaus	88 J.
03.02. Hanna Menke	93 J.	13.02. Friedrich Kötter	88 J.
04.02. Rudolf Tunnisch	87 J.	14.02. Gertrud Arend	80 J.
04.02. Lisa Schierbaum	92 J.	14.02. Christa Bartelbort	86 J.
04.02. Siegfried Schmidt	92 J.	14.02. Wanda Walkenhorst	88 J.
05.02. Helmut Juntorius	80 J.	15.02. Horst Lüking	84 J.
05.02. Helmut Deppermann	84 J.	15.02. Helmut Pilgrim	87 J.
06.02. Irmgard Wienkamp	84 J.	15.02. Irmgard Frensing	92 J.
06.02. Marie Anne Wippermann	89 J.		
07.02. Edda Strulik	80 J.		
07.02. Helgard Groppe	81 J.		
07.02. Gisela Trummel	86 J.		

Taufen

Fynn Cosmo Vedder
 Rita Lowasas
 Luca Prechtl
 Benedikt Pascal Gotthilf
 Claire Marie Gotthilf
 Maxim Schröter
 Lennart Knöpfe
 Louis Pfeiffer
 Lisanne-Arlene Wörmann
 Nele Pütttschneider
 Ida Pütttschneider
 Emilian Alfano
 Mitra Rafie
 Leana Ingrid Martmüller,
 getauft in Enger
 Sophia Menßen
 Samuel Theo Dik
 Jonas Böckstiegel
 Theo Ludwig
 Schwekendiek
 Tom Ewald
 Hennes Jenke Kellner,
 getauft in Gadderbaum
 Ben Luca Bremer,
 getauft in Werther
 Felix Walkenhorst
 Felix Augustus Eckert
 Karl Gerhard Manfred
 Tismer
 Karlo-Fritz Johannhardt

Trauungen

Henrik und Julia Rocholl, geb. Wöhrmann
 Dennis und Marie-Isabelle Schönherr, geb. Ilgner
 Christoph Schwanemeier, geb. Dieckmann
 und Christina Schwanemeier, getraut in Enger
 Jannis Vincent Kinast und Katharina Martmüller,
 getraut in Enger
 Thomas Tismer, geb. Breiter-Moormann
 und Kathrin Tismer
 Dennis Johannhardt, geb. Wyrembak
 und Jennifer Johannhardt
 Tim und Laura Junklewitz, geb. Pielsticker

Goldene Hochzeiten

50

Fritz und Christa Keding, geb. Wieboldt
 Erich und Helga Heine, geb. Dilcher
 Gerhard und Gudula Heining, geb. Heße
 Olaf und Heidemarie Montag, geb. Kuhlmann

Diamantene Hochzeiten

60

Erich und Marlies Kleinewächter, geb. Nienhüser
 Hugo und Renate Thiel, geb. Pohlmann

Eiserne Hochzeiten

65

Wilfried und Renate Kröger, geb. Redecker
 Karl-Hein und Marianne Sieker, geb. Meier



Beerdigungen

Jutta Diekwisch, geb. Niehaus	76 J.	Brigitte Wehlau, geb. Janssen	70 J.
Martina Bunge, geb. Budde	59 J.	Ilse Klimke, geb. Gutknecht	96 J.
Lore Freitag, geb. Niehaus	95 J.	Charlotte Kukla, geb. Trittin	98 J.
Emil Niehaus	78 J.	Helga Grimme	93 J.
Werner Schlüpmann	96 J.	Wilfried Vogt	63 J.
Elisabeth Schüler, geb. Tebbe	90 J.	Hanna Bohnenkamp,	
Margret Niekamp, geb. Heitmann	87 J.	geb. Gronemeier	97 J.
Trude Müller, geb. Matzdorf	85 J.	Willi Schierbaum	89 J.
Irma Dunke, geb. Becker	70 J.	Harald Schnittger	85 J.
Helga Diekmann, geb. Hempelmann	87 J.	Willi Schlüter	84 J.
Hanna Baumgarten, geb. Beckendorf	91 J.	Ingrid Kotowski, geb. Tiemann	88 J.
Irmgard Schmidt, geb. Glotz	91 J.	Rolf Großewächter	81 J.
Erika Pöpping, geb. Fürstenau	89 J.	Eveline Hucke, geb. Lindemann	70 J.
Heidi Gieselmann, geb. Brünger	65 J.	Rolf Meißner	88 J.
Waltraud Bringmann,		Werner Walkenhorst	84 J.
geb. Koczelnick	89 J.	Gerda Wittemeyer	95 J.
Doris Seiß, geb. Hollnagel	81 J.	Rolf Kihl	77 J.
Werner Voß	95 J.	Christa Niermann, geb. Hörmann	82 J.
Hilde Raupach, geb. Hornberg	90 J.		

LIEBEVOLL GEPFLEGTE GRÄBER



Verantwortung in guten Händen



Dauergrabpflege

- unverbindliche Beratung und Informationen über die Dauergrabpflege -Treuhandvertrag-
- Wechselbepflanzung über das ganze Jahr (Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)
- ein Kranz oder Gesteck am Ewigkeitssonntag
- Sonderleistungen nach Vereinbarung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge

-Friedhofsverwaltung-
Lange Str. 70, 32139 Spenge
Telefon: 052 25/85 92 90

-Friedhofsgärtner-
Jürgen Aufderheide
Telefon: 052 25/58 29

**Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
15. Januar 2022**



Tageseinrichtungen für Kinder Telefon:

Spenge, Bussche-Münch-Str. 6
Leitung
Britta Schiefer 14 46
HF-KIGA-Bussche-Muench-Strasse@Kirchenkreis-herford.de

Spenge, Stiegelpotte 19
Leitung
Carola Schmidt-Flexon 85 97 54
HF-KIGA-Stiegelpotte@Kirchenkreis-herford.de

Wallenbrück „Kleine Taube“
An der Reithalle 4
Leitung
Ute Miederhoff 22 99
HF-KIGA-Wallenbrueck@Kirchenkreis-herford.de

Diakonie Telefon:

„Netzwerk Diakonie in Ihrem Stadtteil“
0 52 21 - 98 92 92

St. Martins-Stift, Poststr. 13
Leitung
Dr. Matthias Kramer 87 93 - 0

Diakoniestation Spenge, Werburger Str. 5
Stellv. Leitung
Anja Silber, Yvonne Röder 60 01 23



**Netzwerk Diakonie
in Ihrem Stadtteil**

■ beraten ■ begegnen ■ wohnen ■ pflegen

Wir sind für Sie unter einer zentralen Beratungsnummer zu erreichen:

Telefon 052 21/98 92 92
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Damit Nachrichten und Artikelwünsche noch besser als bisher die Redaktion erreichen, gibt es in den einzelnen Bezirken folgende Ansprechpartner:

Für Spenge-Mitte und Werburg:
Tina-Mareike Kötter, Tel.: 8633373
tinamareikekoetter@gmx.de

Für Hücker-Aschen:
Susanne Dremel-Malitte, Tel.: 859670
sannedm@aol.com

Für Wallenbrück:
Elke Berg, Tel.: 3613
elke.berg@kgm-spenge.de

Für Lenzinghausen:
Ulrich Gressog, Tel.: 8731104
ulrich.gressog@kgm-spenge.de

Für die Werbung ist P. Markus Malitte zuständig.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion

Impressum:

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge.

Redaktionskreis Ulrich Gressog
 Elke Berg
 Susanne Dremel-Malitte
 Tina-Mareike Kötter

V.i.S.d.P. Markus Malitte
 Bünder Str. 266
 32139 Spenge

Umsetzung Claudia Vogt, Grafik-Design

Druck Gemeindebriefdruckerei
 Groß Oesingen

Auflage 7.200 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und soll über das Gemeindeleben informieren. Er wird kostenlos an alle Haushalte in Spenge verteilt. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge und Fotos unter Angabe des Namens zur Veröffentlichung einzureichen.

Gemeindebüro	Paradies-Apfelsaft-Ausgabe	E-Mail	Telefon
Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr und Mo + Do 15-18 Uhr	Lange Str. 70-72	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859290 Fax: 859292
Pfarrer/innen			
Elke Berg	Wallenbrück - Bardütingdorf - Werburg	elke.berg@kgm-spenge.de	3613
Ulrich Gressog	Lenzinghausen	ulrich.gressog@kgm-spenge.de	8731104
Andreas Günther	Spenge - Mitte	andreas.guenther@kgm-spenge.de	8623075
Bodo Hundte	Altenheime und Seelsorge	bodo.hundte@kgm-spenge.de	05741 - 2306444
Markus Malitte	Hücker-Aschen/Groß-Aschen, Spenge-Nord	markus.malitte@kgm-spenge.de	859670
Ev. Jugend		Andacht	859671
Michael Schotte	Jugendbüro, Lange Str. 70-72	info@ejspenge.de	859297 Fax: 859298
Kirchenmusik			
Anna-Maria Pfothenhauer	Spenge		05742 - 703978
Lola Skwarczynski	Lenzinghausen und Wallenbrück	lolaskw@yahoo.de	0162 7623662
Rainer Petrasch	Lenzinghausen		872149
Edda Scheder	Lenzinghausen	Escheder@gmx.de	3297
Inge Winkelhage	Lenzinghausen		2082
Klaus Walter	Hücker-Aschen		05223 - 12638
Matthias Menzel	Hücker-Aschen		05226 - 3268590
Dr. Hinrich Paul	Wallenbrück		861196
Annemarie Nienaber-Kreft	Wallenbrück		9600
Friedhofsverwaltung			859290
Jürgen Aufderheide	Friedhof Spenge und Hücker-Aschen		0171 7255012
Rolf Welland	Friedhof Wallenbrück		2205
Küsterdienste			
Andreas Schmidt	Spenge St.-Martins-Kirche und Wallenbrück Marienkirche		9902 + 0172 9390025
Sonja Jüchems	Lenzinghausen Paulus-Kirche		859195
Christina Wichmann	Hücker-Aschen Kirche		0177 7536675
Anette Berger	Hücker-Aschen Gemeindehaus		0152 52714661
Silke Vodegel	Groß-Aschen Kapelle		05226 - 17822
Anja Morgenroth	Wallenbrück Gemeindehaus		79944

